



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



15 Jahre Zweiter Weltaltenplan der Vereinten Nationen – wo stehen wir jetzt?

Barbara Wurster
Ministerialrätin

Workshop

“Ein gesichertes Leben im Alter? Alterssicherung aus internationaler Perspektive”

8.12.2017, Bonn

Zweiter Weltaltenplan der Vereinten Nationen

- | **Verabschiedet 2002** auf der Zweiten Weltversammlung zu Fragen des Alterns in Madrid (Madrid International Plan of Action on Ageing, MIPAA)
- | **Globale Ziele** für den Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels
- | Nicht rechtlich bindend, Umsetzung auf freiwilliger Basis
- | **Regionale Implementierungsstrategie (RIS)**
(2002, 56 Mitgliedsstaaten der United Nations Economic Commission for Europe (UNECE))

MIPAA Follow-up-Prozess

I Ministerkonferenzen



I Nationale Berichte



2007
León

2012
Wien

2017
Lissabon



Ausblick: Kernprozesse in der internationalen Altenpolitik





Sicherung im Alter als politisches Ziel

Zweiter Weltaltenplan der Vereinten Nationen

- u. a. Aktionsrichtung 1: Abbau der Armut unter älteren Menschen; ausreichendes Mindesteinkommen für alle älteren Menschen, unter besonderer Berücksichtigung sozial und wirtschaftlich benachteiligter Gruppen

Regionale Implementierungsstrategie

- Verpflichtung Nr. 4: Angleichung der sozialen Sicherungssysteme als Antwort auf den demografischen Wandel und seine sozialen und wirtschaftlichen Folgen

MIPAA-Review 2017 Ministererklärung Lissabon

- § 21: Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in allen Altersgruppen, Verringerung von finanziellen Ungleichheiten und Armut, Reduzierung der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männer (...)
- § 24: Planung u. Umsetzung von Rentenreformen (...)



Vielen Dank für Ihrer Aufmerksamkeit!

